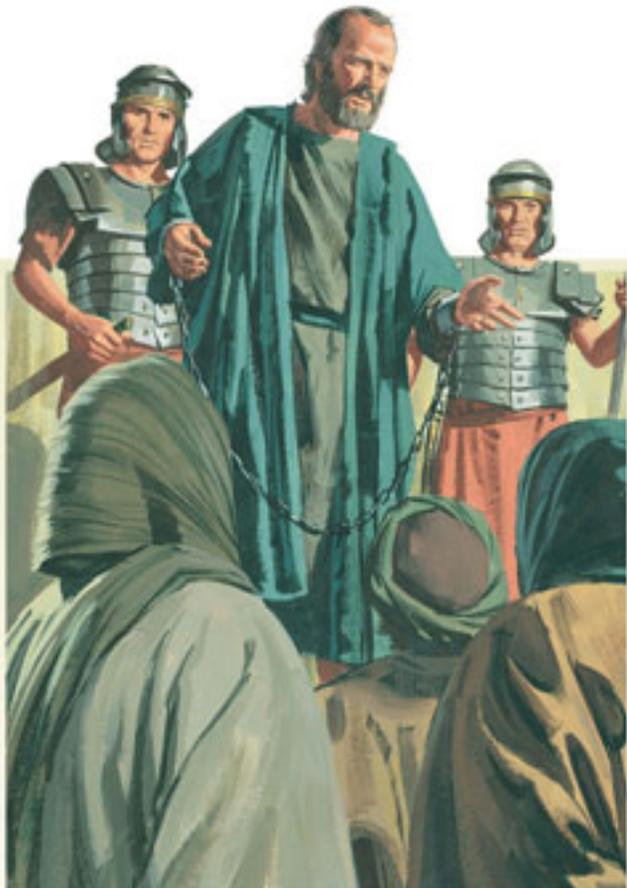




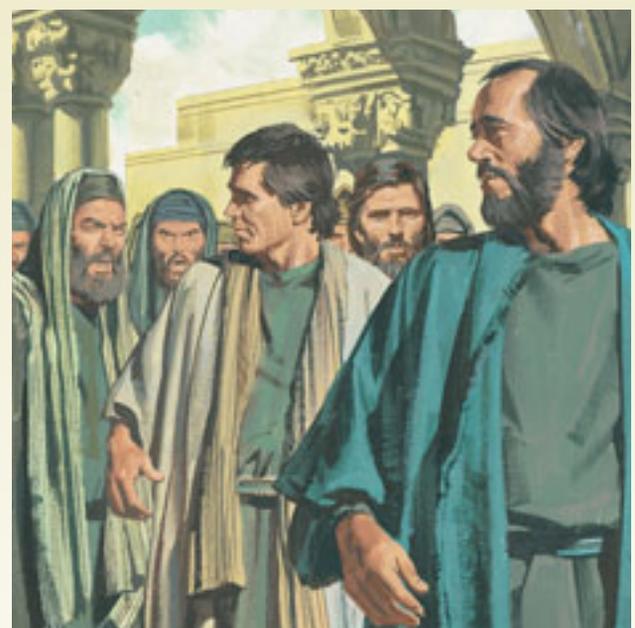
KAPITEL 63

Paulus beendet seine Mission



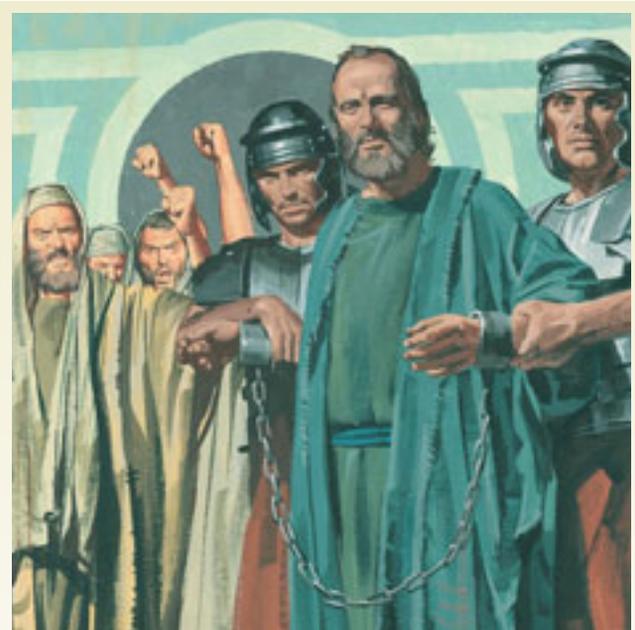
Römische Soldaten nahmen ihn fest. Sie ließen ihn zu den Juden sprechen. Paulus gab Zeugnis, dass er ein Licht von Himmel gesehen und die Stimme des Erlösers gehört habe. Er sagte, dass Jesus ihm aufgetragen habe, das Evangelium zu verkünden.

Apostelgeschichte 2:33-40; 22:1-15



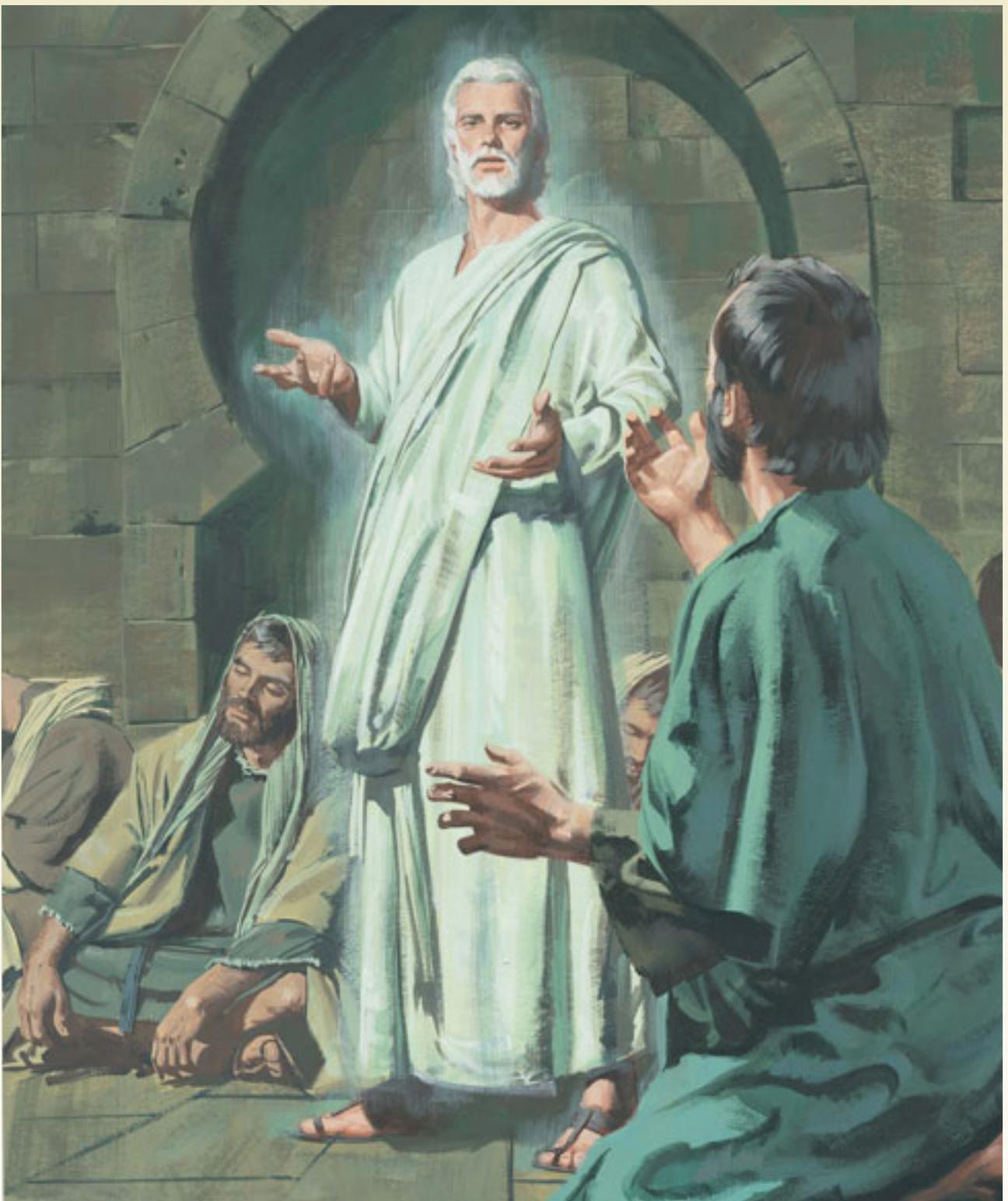
Paulus besuchte den Tempel in Jerusalem. Eine Gruppe von Juden dachte, Paulus hätte Leute, die keine Juden waren, in den Tempel mitgenommen. Darüber ärgerten sich die Juden. Sie zerrten Paulus aus dem Tempel und schlugen ihn.

Apostelgeschichte 21:26-32



Die Menschen glaubten Paulus nicht. Sie wollten ihn töten. Die Soldaten sperrten Paulus über Nacht ins Gefängnis.

Apostelgeschichte 22:22-30



Der Erlöser erschien Paulus im Gefängnis und sagte ihm, er solle keine Angst haben. Jesus sagte, Paulus werde nach Rom gehen und dort das Evangelium predigen.

Apostelgeschichte 23:11



Die Römer schickten Paulus zu seinem eigenen Schutz in eine andere Stadt. Dort war König Agrippa. Paulus erzählte König Agrippa, er sei ein Pharisäer gewesen und habe die Menschen

gehasst, die an Jesus glaubten. Er habe sie sogar ins Gefängnis gesteckt. Dann habe er ein Licht vom Himmel gesehen und die Stimme des Erlösers gehört. Jetzt glaube er an Jesus.

Apostelgeschichte 23:12-35; 25:13-23; 26:1-15



Paulus bezeugte König Agrippa, dass das Evangelium wahr sei. Er sagte, dass Jesus auferstanden ist. In einer Vision habe Jesus

Christus ihm geboten, sein Evangelium zu verkünden. Und weil er, Paulus, gehorcht habe, hassten ihn nun viele Menschen.

Apostelgeschichte 26:16-23



König Agrippa sagte, dass Paulus ihn beinahe dazu gebracht hätte, an Jesus zu glauben. Der König war nicht der Meinung, dass Paulus getötet werden

sollte. Aber er musste Paulus nach Rom schicken, dort sollte er vor Gericht gestellt werden.

Apostelgeschichte 26:27-32



Paulus war zwei Jahre lang in Rom im Gefängnis. Viele Leute besuchten ihn. Er erzählte ihnen vom Evangelium. Paulus schrieb auch Briefe an die

Mitglieder in anderen Ländern. Einige dieser Briefe finden wir im Neuen Testament.

Apostelgeschichte 28:16-31



Paulus wusste, dass er umgebracht werden würde. Er hatte keine Angst. Er hatte Gottes Gebote befolgt. Er hatte das Evangelium verkündet. Er hatte seine Mission beendet. Paulus wusste, dass

der Vater im Himmel ihn liebte. Er wusste auch, dass er nach seinem Tod beim himmlischen Vater und bei Jesus Christus leben würde.

2 Timotheus 4:6-8